

Gehrdener Ortsteile begehen Volkstrauertag

Verschiedene Feierstunden sind geplant

Gehrden. In der Stadt Gehrden wird der Volkstrauertag am Sonntag, 17. November, mit verschiedenen Veranstaltungen begangen.

Alt-Gehrden: 11.30 Uhr öffentliche Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses, Kirchstraße 1 - 3, unter Beteiligung aller Vereine, Verbände und Institutionen. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirchstraße. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gehrden.

Everloh: 11 Uhr Feierstunde am Ehrenmal auf dem Friedhof. Ortsbürgermeisterin Sabine Sippel und der Kirchenvorstand laden alle Einwohnende zur Gedenkfeier mit musikalischer Begleitung durch die Calenberger ein. Anschließend gemeinsamer Gedankenaustausch bei Suppe und Kaffee mit Kuchen.

Lemmie: 8.50 Uhr Treffen am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, Deisterstraße. Von dort wird gemeinsam zur Feierstunde

und Kranzniederlegung ans Ehrenmal marschiert. Die Ansprache hält Pastor Wichard von Heyden. Um 9.30 Uhr, findet ein Gottesdienst in der Lemmier Kapelle statt.

Redderse: 11 Uhr Gottesdienst in der Kapelle. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

Leveste: 10 Uhr Gottesdienst in der St.-Agatha Kirche. Um 11.30 Uhr Kranzniederlegung am Denkmal mit Ortsbürgermeister Passior und Prädikant Dengler, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikzug der Feuerwehr.

Ditterke: 11 Uhr Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Northen: 11 Uhr Feierstunde am Denkmal unter Mitwirkung der Feuerwehr Northen und des Musikkorps der Schützengesellschaft „Ottomar von Reden“ Gehrden. Die Ansprache hält Ortsbürgermeister Friedhelm Meier.

Lenthe: 10 Uhr Feierstunde am Denkmal an der Kirche unter Mitwirkung der Feuerwehr.

Kammerchor Hannover gibt Weihnachtskonzert in Gehrden

Gehrden. Im Dezember gibt der Kammerchor Hannover unter der Leitung von Christoph Schlechter sein Weihnachtskonzert in der Margarethenkirche in Gehrden. Dieses Jahr wird es am Sonn-

abend, 14. Dezember, ab 18 Uhr traditionell englisch. In dem beliebten Format „Lessons & Carols“ werden Lesungen im Wechsel mit Chormusik vorgetragen. Die Lesungen werden von Chormitgliedern auf Deutsch gelesen und führen inhaltlich von Adam und Eva bis hin zur Geburt Jesu und dem Stern von Bethlehem.

Die Chorwerke stammen aus drei Jahrhunderten, unter anderem von Mendelssohn, Preston, Marsh und Park. Mit beliebten englischen Weihnachtsliedern möchte der Kammerchor zum Mitsingen einladen. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich nach dem Konzert über eine Spende nach dem Konzert. Einlass ist ab einer halben Stunde vor Konzertbeginn.

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von

KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

3129601_002624

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

17592401_002624

Sanitär Heizung

Solar Bauklempnerei

Warmbold

seit 1975

Telefon (0 51 08) 49 97

Weetzer Str. 7 · 30989 Gehrden · www.warmbold-gehrden.de

Feuer und Flamme gegen den Stromhub

300 Menschen beteiligen sich an Protestaktion am Gehrdener Berg. Netzbetreiber Tennet lobt das Engagement.



1100 Fackeln gegen den Strom-Hub: Etwa 300 Menschen machten bei dieser Protestaktion mit.

FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

Einschnitt sicher nicht überleben. Aber spielt das eine Rolle?

„Wir haben gewisse Kriterien bei der Standortauswahl zu beachten“, sagte Klapproth, jedoch dürften ästhetische Aspekte kein K.-o.-Kriterium sein. Die BI argumentiert deshalb lieber mit dem massiven Eingriff in den Natur- und Landschaftsschutz und der Zerstörung von fruchtbarem Boden. „Sie dürfen hier nicht mal zelten“, meint Thomas Spieker, CDU-Chef des Stadtverbands Gehrden. Das lässt sich zwar für fast jeden Flecken öffentlichen Grunds in Deutschland sagen, aber die Botschaft war angekommen. Zudem: „Wir tragen hier schon viele Lasten.“

Im Frühjahr starten etwa die Bauarbeiten für die Südlink-Stromtrasse, die zwar mit dem Stromhub nichts zu tun hat, aber

spürte „eine Beklemmung“, wenn sie die Linie aus Fackeln abfährt: „Ich bin hier geboren, aufgewachsen und möchte auch nirgendwo anders hingehen.“

Sie sind also mit Feuer und Flamme dabei, und das nicht erst seit Freitag: Fast 1500 Männer, Frauen und Kinder hatten hier im Sommer eine Menschenkette gebildet und so das Areal umschlossen. „Wir sind alle Laien“, sagte Jerichow über das Engagement. Aber dafür eben sehr gut organisiert: Die BI teilt sich in sieben Teams auf, von der Organisation bis zur Rechtsabteilung ist an alles gedacht.

Die Bundesnetzagentur wird Anfang 2025 das neue Vorrang-

„Ich bin hier geboren, aufgewachsen und möchte auch nirgendwo anders hingehen.“

Patrizia Hagen, Anwohnerin

gebiet für den Ost-West-Link veröffentlichen. Es ist keinesfalls ausgemacht, dass der Gehrdener Berg betroffen sein wird – der bislang festgelegte Präferenzraum wird erneut geprüft, weil die Trasse um zwei zusätzliche Netzverknüpfungspunkte bei Dörpen in Niedersachsen und bei Klostermansfeld in Sachsen-Anhalt erweitert werden soll. Das könnte

auch die Kreuzung von Ost-West- und Nord-West-Link verschieben.

Konkreter wird es erst im Frühjahr 2025: Dann will Tennet die Unterlagen für ein Planfeststellungsverfahren einreichen – bereits mit Entwürfen und möglichen Standorten für den Bau eines Multiterminal-Hubs. Die Bekanntgabe der Standorte ist für April/Mai 2025 angedacht. Mit der endgültigen Entscheidung rechnet Tennet aber erst im übernächsten Jahr.

Klar sind aber die Kriterien für die Standortsuche: Berücksichtigt werden demnach bei der Auswahl eines Baugrundstücks für den Mega-Hub auch schützenswerte Tiere, Pflanzen, Böden und Gewässer, aber auch Belange der Bevölkerung wie etwa Abstände zur Wohnbebauung. Also all die Dinge, die die Menschen am Gehrdener Berg ins Feld führen. Beachtet werden aber auch planerische Vorgaben der Raumordnung und technische Aspekte.

Wie geht es nun weiter? Am Donnerstag, 21. November, werden Grüne und CDU im Bürgersaal im Rathaus Gehrden über den aktuellen Stand informieren. Auch hier wird Tennet-Vertreter Klapproth dabei sein, außerdem haben sich Bundestagsabgeordneter Tilman Kuban (CDU) sowie Djenabou Diallo-Hartmann, Landtagsabgeordnete für die Grünen, angekündigt. Beginn ist um 17 Uhr.

Die Stadt erhöht die Grundsteuer

Grundstücksbesitzer in Gehrden müssen ab 2025 mehr zahlen. Auch Mieter dürften von der Steuererhöhung betroffen sein.

Gehrden. Immobilieneigentümer werden im nächsten Jahr eine höhere Grundsteuer zahlen müssen. Das hat die Mehrheit im Rat beschlossen. Damit folgen die Politikerinnen und Politiker einem Vorschlag der Verwaltung.

Auch Mieterinnen und Mieter sind betroffen, da die Steuer auf sie umgelegt werden kann. Die Stadt verspricht sich davon Mehreinnahmen von etwa 293.000 Euro im Jahr. Die zusätzlichen Erträge sollen helfen, die riesigen Haushaltslöcher zu stopfen und Investitionen zu finanzieren.

Nur die FDP ist dagegen

Für Thomas Spieker (CDU) ist diese Entscheidung notwendig. „Die moderate Anhebung der Hebesätze ist durch die zahlrei-

chen Investitionen der Stadt Gehrden insbesondere in die Schullandschaften, die Feuerwehr und die Infrastruktur des Sports unvermeidbar“, sagte er. Auch die Grünen folgten der Verwaltung. Wichtig sei es aber, den Bürgerinnen und Bürgern transparent zu machen, wofür das zusätzliche Geld ausgegeben werde, sagte Gisela Wicke. „Wir müssen den Betrag gut investieren“, forderte sie.

Die SPD stimmte ebenfalls zu. Henning Harter machte aber auch deutlich, dass es schmerzlich für diejenigen sei, die künftig mehr bezahlen müssten. Und was nicht vergessen werden dürfe: „Die Grundsteuer kann auch auf die Nebenkosten umgelegt werden“, meinte Harter. Das wiederum werde die Mieterinnen und Mieter treffen.

Keineswegs einverstanden war die FDP. Der neue Fraktions-

vorsitzende Rudi Locher forderte vielmehr, erst einmal die Schulden zu minimieren, bevor die Steuern erhöht würden. Für ihn sind die etwa 290.000 Euro, die durch die Erhöhung eingenommen werden, nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein. „Und wir verteuern das Wohnen“, sagte er. Auch Stephan Fromm (Die Partei) verweigert die Zustimmung. Diese Anhebung fördere nur die Politikverdrossenheit.

Laut der Berechnung von Fachbereichsleiter Nurettin Demirel, der von einer moderaten Erhöhung um 60 Prozentpunkte sprach, steige die Belastung für ein Einfamilienhaus um etwa 40 Euro im Jahr; die Kosten für ein Mehrfamilienhaus würden sich um etwa 320 Euro im Jahr erhöhen. Insgesamt gebe es im Stadtgebiet 6000 „Steuerobjekte“.

Die Anpassung der Grundsteuer geht einher mit der Grundsteuerreform, die bundesweit zum 1. Januar greift. Der Verwaltungsvorschlag sei aufkommensneutral, nannte es Demirel. Die Stadt orientiere sich an einer Vorgabe des Landes. Es gilt das sogenannte Flächen-Lage-Modell. Grundlage dafür sind die Fläche und die Lage des Grundstücks. Der bisher vom Finanzamt festgelegte Einheitswert als Grundlage verliert seine Gültigkeit. Spieker betonte, dass die durch das Bundesverfassungsgerichtsurteil notwendig gewordene neue Hebesätze zu mehr Steuergerechtigkeit führen.

Defizitärer Haushalt

Dass die Stadt die Steuern erhöht, kommt nicht überraschend. Der Haushalt 2025 der Stadt Gehrden wird mit einem

Minus von mehr als 17 Millionen Euro abschließen. Spätestens 2027 ist das Eigenkapital aufgebracht. Mit 110 Millionen Euro bezifferte Bürgermeister Malte Losert (parteilos) bei der Einbringung des Haushaltsentwurfs Ende September die aktuelle Schuldenlast der Stadt Gehrden. 2028 – so die Prognose – soll sie bei fast 170 Millionen Euro liegen. „Unser Haushalt wird dauerhaft defizitär sein“, meinte Losert.

Inzwischen haben die Konsolidierungsgespräche von der Verwaltung mit den Ratsfraktionen begonnen – mit dem Ziel, das Minus für 2025 etwas zu korrigieren. Viel Einsparpotenzial wird es in dem 335 Positionen umfassenden Haushalt nicht geben. Die jetzt verkündeten Steuererhöhungen seien auch Teil des Konsolidierungskonzeptes, sagte Demirel.

-ANZEIGE-

Herbstaktion!

Einstärkenbrille

für Ferne oder Nähe

ab **129,-**

Computerbrille

ab **179,-**

Gleitsichtbrille

Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet, sph +/-4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50 inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

ab **269,-**

Krone GmbH

Dammtor Optik

Dammtor 9 · 30989 Gehrden | Telefon 0 51 08 - 92 57 11 durchgehend geöffnet

www.dammtor-optik.de | info@dammtor-optik.de

Sonderpreise, Apfelpunsch, Knabbereien und Bratwurst

Dammtor Optik lockt mit mehr als 100 Lichtern zum Lichterfest

Am 22. November ist es wieder soweit. Zahlreiche Gehrddener Geschäfte laden zum beliebten der Jahreszeit entsprechend, zum beliebten Lichterfest ein. Von 16.30 bis 20.30 Uhr wird ein Teil der Innenstadt durch Kerzen und Feuerkörbe in eine besondere Atmosphäre verwandelt. Auch in den Geschäften herrscht eine andere Stimmung als gewöhnlich. Die Lichterkette wird sich vom Dammtor bis zum Steintor ziehen.

Apfelpunsch und Knabbereien

Die Dammtor Optik in Gehrden darf beim Lichterfest nicht fehlen. Augenoptikermeisterin Silvia Krone

wird ihre Kunden am Dammtor mit mehr als 100 Lichtern auf diesen Abend einstimmen. Wer das Lichterfest bereits in der Vergangenheit besucht hat, weiß, wie schön die Stimmung am Dammtor ist. Dort lohnt es sich, am Lichterfest mit einem Gläschen Apfelpunsch zu stöbern.

Als Highlight gibt es bei Silvia Krone eine besondere Hausmesse mit Sonderpreisen. Präsentiert werden exklusiv an diesem Abend, die kompletten Brillenkollektionen der bekannten Marken **MEXX** und **Jaguar**. Die neuesten Modelle in allen möglichen Farbvarianten.

Natürlich zum Anfassen und Aufsetzen. Ebenfalls nicht fehlen darf das beliebte Wechselsystem **„Eye Max“**. Bei diesen Brillen lassen sich die Bügel mühelos tauschen, wodurch sich die Brille in Stil und Farbe stets verändern lässt. Ob bunt gemustert oder uni: Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Die Brillenbügel gibt es in mehr als 600 verschiedenen Farben. Da fällt die Auswahl oft nicht leicht. Speziell an diesem Abend sind alle Kombinationsmöglichkeiten anzuschauen. Ein weiterer Vorteil: Die Brillenbügel kosten nicht mehr als ein schöner Blumenstrauß. Auch

dafür gibt es wieder Aktionspreise.

Kostenloser Inspektionservice

„Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit herzlichen Gesprächen“, sagt Silvia Krone. Nutzen Sie auch gerne den kostenlosen Inspektionservice. Intensives Reinigen Ihrer Brille und Neuanpassung inklusive Nasenpads. Für das leibliche Wohl am Dammtor sorgt die Feuerwehr Redderse mit leckeren Bratwürstchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.